

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Denar des Trajan mit Darstellung des Danubius</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20392</p>
---	--

Beschreibung

Unter Kaiser Trajan erreichte das Römische Reich seine größte Ausdehnung. Er führte zahlreiche Feldzüge in vielen Teilen des Imperiums, davon zwei gegen die Daker, und erhielt als einziger römischer Kaiser den Beinamen DACICUS. Die Dakerkriege sind ein häufig dargestelltes Thema auf den Münzen Trajans, wozu auch die Darstellung des Flusses DANUBIVVS, der Donau, zählt. Um gegen die Daker ins Feld ziehen zu können, musste Trajan mit seinen Truppen zunächst immer die Donau überqueren, da die spätere Provinz Dacia jenseits dieses Flusses lag. Auf dem Trajansforum in Rom zeigt die als Siegesmonument errichtete Trajanssäule Szenen aus den Dakerkriegen und unter anderem die Überquerung der reißenden Donau auf einer Schiffsbrücke. Die Donau bildete zusammen mit dem Rhein die Nordgrenze des Römischen Reiches.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 18 mm, G. 2,95g

Ereignisse

Hergestellt wann 103-111 n. Chr.

wer

wo Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marcus Ulpius Traianus (53-117)

wo

Schlagworte

- Denar
- Figürliche Darstellung
- Flussgott
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Römische Mythologie
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1926): The Roman Imperial Coinage, Bd. II: Vespasian to Hadrian. London, Nr. 100
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 19